

Oktober 2021



Liebe Leserin, lieber Leser,

Wie wird Religiosität ausserhalb der Gotteshäuser gelebt? Wie geben Menschen unterschiedlichen Alters ihre Religion und Kultur weiter und wie gelingt das Miteinander der Generationen? Wie gehen Religionen mit der Sexualität um? Diese und viele andere Themen treiben die 15. «Woche der Religionen» in der ganzen Schweiz um. Nach einem Jahr der Online-Veranstaltungen stehen am 6.–14. November wieder direkte Begegnung und Austausch im Zentrum.

Aufgrund der Pandemie-Situation können sich jederzeit kurzfristige Änderungen im Programm ergeben. Die Verantwortung für die coronakonforme Durchführung der Anlässe liegt bei den einzelnen Veranstalter:innen. Bitte informieren Sie sich frühzeitig auf den Websites der regionalen Organisator:innen, unter welchen aktuellen Bedingungen sie die Anlässe durchführen und ob eine Anmeldung erforderlich ist.

So hoffen wir, dass so dem Besuch der Woche der Religionen nichts mehr im Weg steht, und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Mit herzlichen Grüssen und guten Wünschen

Katja Joho

Einladung zur Woche der Religionen

6.-14. November 2021 in der ganzen
Schweiz

[Zum Programm](#)



Online

[Weiterbildung in der Woche der Religionen: Rechte von Asylsuchenden in Graubünden](#)

Mo, 8. November, 18.15 - 20.15 Uhr in Chur und online

Was passiert mit Geflüchteten, wenn sie in Graubünden ankommen? Was ist ein Asylverfahren und wie verläuft es? Welche Rechte haben Geflüchtete? Rachel Brunnschweiler, Juristin, leitet die Bündner Beratungsstelle für Asylsuchende in Chur. Die Beratungsstelle wurde von der Kirche mitgegründet und wird vom Kanton und der Landeskirche unterstützt. Rachel Brunnschweiler

erklärt das Asylverfahren und beantwortet Fragen. Die Weiterbildung findet vor Ort und online statt. Diejenigen, die online an der Weiterbildung teilnehmen möchten, erhalten den Zugangslink zur Zoom-Konferenz rechtzeitig per E-Mail. Kontakt: rita.gianelli@gr-ref.ch
Fachstelle Migration und Ökumene reformierte Landeskirche Graubünden.

Buddha und Christus. Ursprünge, Abbild, Sinnbild – frühe Formen des Buddha- und Christus-Bildes

Fr, 12. November, 19.30 - 21.00 Uhr in Zürich und online

Vortrag von Dr. Michael Henss zum Thema der figürlichen Darstellungen von Buddha und Jesus Christus, illustriert mit seltenen, häufig noch nie gezeigten Bildern. Die Veranstaltung wird vom Forum der Religionen und dem Songtsen House organisiert und findet vor Ort aber auch online statt. Eine Anmeldung ist erforderlich: anmeldung@songtsenhouse.ch

Schweizer Quäker

Sa, 13. November, 18.00 - 20.30 Uhr in Zürich und online

Vortrag zur Geschichte des Quäker-Engagements in Europa seit 1900 mit anschliessender Quäkerandacht. Die Veranstaltung wird vor Ort aber auch online durchgeführt. Anmelden kann man sich via Mail: swissquakers@protonmail.com

Aargau

Tag der offenen Moschee Aargau

Sa, 6. November, 14.00 - 17.00 Uhr im ganzen Kanton Aargau

Verband Aargauer Muslime (VAM)

Gedenken Reichspogromnacht: Kunst und Musik im Angesicht des Todes

So, 7. November, 17.00-18.30 Uhr in Aarau

Gedenken – Gebet mit Kaddisch – Stille – Musik. Die Geschichte jiddischer Lieder aus dem KZ erzählt von der Widerstandskraft der Menschen. Röm.-kath. Kirche im Aargau, Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft Aargau (CJA)

Die Suche nach Kraftquellen in meinem Glauben

Di, 9. November, 18.30 - 20.30 Uhr in Baden

An verschiedenen Kraftstationen geben Vertreterinnen und Vertreter der Religionsgemeinschaften im Aargau Einblick in die Kraft ihres Glaubens. Zwischen spirituellen Tänzen, Ritualen und Kulten schlängeln sich die Aargauer Religionsgemeinschaften entlang eines in interaktive Stationen unterteilten Weges, der für alle Altersgruppen geeignet ist. Es gilt die Covid-Zertifikatspflicht. Die Veranstaltung wird durch die Aargauer Landeskirchen und unter Beteiligung des Verbandes Aargauer Muslime (VAM) durchgeführt.



Die Grosse Synagoge

Di, 9. November, 18.30 - 20.00 Uhr Aarau - Basel

Besuch der Synagoge und des Jüdischen Museums in Basel. Wissenswertes zur jüdischen Geschichte und zur Israelitischen Gemeinde in Basel. Die Anreise ist selbst zu organisieren oder Sie fahren gemeinsam mit der Gruppe. Synagogenführung 18.30 Uhr. Anmeldung erforderlich. Reformierte Kirche Aarau, Katholische Pfarrei Peter und Paul Aarau.

Basel

Eröffnungsanlass: «Wie klingt deine Religion?»

Mo, 8. November, 18.30 Uhr in Basel

Musik spielt nicht nur eine wichtige Rolle in den Religionen, sondern ist selbst zu einem Gegenstand der religiös-spirituellen Verehrung geworden. Bei der diesjährigen Eröffnungsveranstaltung wird man sich mit interreligiösen Ansätzen zum Thema Musik befassen und sich ein interaktives Quiz anhören, wie verschiedene Religionen klingen. Veranstalter: Fachstelle Diversität und Integration BS und Fachbereich Integration BL, Runder Tisch der Religionen beider Basel.

Religion in Bewegung: Interreligiöses, feministisches Gespräch

Mi, 10. November, 19.00 Uhr in Basel

In vielen Religionen gibt es Gebetsformen, Rituale und Feiern, die mit Bewegungsabläufen verbunden sind. Gleichzeitig werden Religionssysteme durch äussere oder innere Veränderungen in Bewegung gebracht. Veranstalter: OKE, Forum für Zeitfragen, Fachstelle Gender und Bildung der ERK BL.



Hinter den Kulissen des Mizmorim-Festivals

Mi, 10. November, 19.30 Uhr in Basel

Mizmorim Festival-Gründerin und künstlerische Leiterin Michal Lewkowicz erzählt, wie sie dazu kam, in Basel ein jüdisches Kammermusik-Festival ins Leben zu rufen und auch erfolgreich zu betreiben. An diesem Abend gibt die Israelische Flötistin Anat Nazarathy auch eine musikalische Kostprobe. CJP und religionen_lokal.

Ist das alles von der Kunstfreiheit gedeckt?

Do, 11. November, 19.00 Uhr in Basel

Wie weit darf die freie Meinungsäußerung gehen? Darf Kunst alles – und falls nicht, wo liegen die Grenzen? Sind Künstlerinnen und Künstler verantwortlich für die Auswirkungen ihres Schaffens? Das Podium geht all diesen Fragen nach. Forum für Zeitfragen und Basler Muslim Kommission.

Die Bedeutung der Musik für die Alevitinnen und Aleviten

Fr, 12. November, 18.00 Uhr in Basel

Die beiden alevitischen Vereine in der Region Basel sprechen über die zentrale Rolle und Bedeutung, die Musik in ihrer Religion und Kultur hat. Damit geben sie einen Einblick in die reichhaltige alevitische Kultur. Kulturvereinigung der Aleviten.



Ein interreligiöser Spaziergang

Sa, 13. November, 15.00 Uhr in Basel

Der Audioguide «Sound of Religion» Basel nimmt Sie in einem akustischen Stadtspaziergang mit auf die Entdeckungsreise und macht die Vielfalt der Basler Religionslandschaft hinter den teilweise unscheinbaren Fassaden hör- und sichtbar. Untermalt mit Musik hören sie informative Beiträge zu und von Religionsgemeinschaften, die normalerweise weniger im Rampenlicht stehen. D&I und Inforel.

«The Armed Man-A Mass for Peace» von Karl Jenkins

So, 14. November, 17.00 Uhr in Basel

Schlussakt: Konzert

Ein generationenübergreifendes Projekt mit interreligiöser Strahlkraft. «The Armed Man: A Mass for Peace» des walisischen Komponisten Karl Jenkins (*1944) wurde ursprünglich den Opfern des

Kosovokrieges (1998-99) gewidmet und hat leider bis heute nicht an Aktualität verloren. Durch die Einarbeitung von Musik verschiedener Religionen und Kulturen wird eine universelle Wirkung erzielt.

Bern

Nacht der Religionen: Hey, Alter! Von Religionen und Generationen

Sa, 13. November, 15.00 - 23.00 Uhr in Bern

Die 13. Nacht der Religionen erkundet das Gespräch der Generationen in den Religionen. Sie fragt, wie Menschen unterschiedlichen Alters ihre Religion und Kultur leben und weitergeben. Wenn herkömmliche Traditionen und Rituale auf moderne Bedürfnisse stossen, kann es zu Spannungen kommen. Zugleich kann Neues entstehen. Vor welche Herausforderungen sehen sich die Berner Religionsgemeinschaften gestellt? Und wie gelingt das Miteinander der Generationen? Haus der Religionen.



Neue Zeiten – gleicher Glaube?

Im Rahmen der Nacht der Religionen

19.30 christliches Abendgebet

20.00 Abraham und seine Söhne – erzählt von Christ:innen und Muslimen

21.30 Glaube heute – unabdingbar oder unbrauchbar?

Veranstalter: Islamische Gemeinschaft IKRE Bern, Katholische Kirche Bern-West, Reformierte Kirchgemeinde Bümpliz

Weltanschauung und Wissenschaft – ein intergenerationelles Gespräch

Im Rahmen der Nacht der Religionen

20.00 & 21.30 Drei Generationen diskutieren, wie sie das Wechselspiel zwischen ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit und ihrer/m Weltanschauung/ Glauben erleben und gestalten.

Interreligiöse Projektgruppe «Raum der Stille an der Universität Bern».

Nicht gestern, nicht morgen – jetzt

Im Rahmen der Nacht der Religionen

Ein <REFLEXE SPEZIAL> zur Bedeutung von Meditation und Erfahrung in Buddhismus und Christentum. 20.00 Kirchenraum: Ein Buddhist antwortet auf einen christlichen Text, eine Christin auf die buddhistische Deutung. 21.30 Buddhistisches Zentrum: Eine Christin antwortet auf einen buddhistischen Text, ein Buddhist auf die christliche Deutung. Im Anschluss an die Reflexionen jeweils offenes Gespräch mit dem Publikum. Veranstalter: Kirche im Haus der Religionen und Interbuddhistischer Verein IBV.

Erzähl mal...

Im Rahmen der Nacht der Religionen

20.00 & 21.30 Welche Gutenachtgeschichten haben dir deine Eltern erzählt? Ein interreligiöser Austausch unter Generationen.

Jugendliche und Senior:innen aus drei Religionen (Hindus, Sikhs, Christentum) begegnen sich mit Tanz, Musik und Interviews. Auf interaktive Weise wird auch den Besuchern die Möglichkeit gegeben, sich am Interview zu beteiligen. Veranstalter: Reformierte Kirch-gemeinde Nydegg, Verein Saivanerikoodam und Sikh Gemeinde Schweiz

Den Zugang zum Göttlichen schenken

Im Rahmen der Nacht der Religionen

20.00 Wir erzählen, wie in unseren Religionen jungen Menschen der Zugang zum Göttlichen geschenkt wird. Mit einem Frage-Antwort-Spiel berichtet die junge Generation über ihren Glauben. 21.30 Zugang zu einem generationenübergreifenden Glauben. Sich verbinden trotz Differenzen – wie geht das? Vorstellen von Ideen und Erfahrungen im Austausch mit Jung und Alt. Veranstalter: Förderverein Alevitische Kultur, Kirche Jesu Christi HLT und Katholische Hochschuleseelsorge aki.

Identitäten im Gespräch

Im Rahmen der Nacht der Religionen

20.00 Synagoge: Gespräch mit Rabbiner Michael Kohn und Esther Schläpfer. Auch als Livestream auf Facebook Nacht der Religionen.

20.00 Moschee: Rituale, Musik und ein Gespräch mit Imam Mustafa Memeti und Kantor Johannes Günther. 21.30 Friedenskirche: Interreligiöses Podiumsgespräch und Musik. Mit dem Berner Münster Jugendchor. Veranstalter: Berner Münster, Jüdische Gemeinde Bern und Muslimischer Verein Bern.

Wo gehören wir dazu? Wieso?

Im Rahmen der Nacht der Religionen

19.00 bis 23.00 Eine kreative Auseinandersetzung mit Zugehörigkeit. Dazu Austausch am Feuer, Schlangensbrot und Punsch. Ein Anlass für Jung & Alt. Veranstalter: Fachstelle Kinder & Jugend, Kath. Kirche Region Bern und Projekt Junge Coaches im Haus der Religionen.

Generationenwelten mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senior*innen. Moslems, Ahmadiyyas, Christen, Yorubas, Hindus*, Juden, Sikhs

Im Rahmen der Nacht der Religionen

20.00 Kinderlieder und Geschichten

21.30 <Gerne alt> Senior:innen erzählen

Gott spricht: «Bis in euer Alter bin ich derselbe ... und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet.» (Buch des Propheten Jesaja 46,3)

Im Rahmen der Nacht der Religionen

20.00 Die Westkirchen feiern eine musikalische Vesper nach evangelisch-lutherischer Liturgie.

21.30 Die Ostkirchen feiern ein festliches gesungenes Abendgebet.

Die Veranstaltung wird von den christlichen Kirchen in Bern organisiert.

Übernehmen, was andere schufen – Neues generieren

Im Rahmen der Nacht der Religionen

20.00 Wie gehen die verschiedenen Generationen mit der Tradition um, in der sie aufwachsen? Wie eignen sie sich Texte und Lieder an? Wie schaffen sie aus Altem Neues? Eine

generationenübergreifende Begegnung zwischen Schiiten und Täufern. Veranstalter: Gemeinschaft der Ahl al Bayt Schweiz und Evangelische Mennoniten-Gemeinde Bern (Alttäufer) mit

Jugendgruppe JG.BE.

Fribourg

La Musique et le Divin

Mercredi 3 novembre, 19h30 à Bulle

Dans le cadre des manifestations de la Semaine suisse des Religions, le quintor vocal Voskresenie donnera un concert public. Des chants en slavon (ancienne langue sacrée russe), entrecoupés d'une présentation de la spiritualité orthodoxe, animeront la soirée qui est patronnée par les Eglises catholique et réformée et la communauté musulmane albanaise de la Gruyère. Certificat Covid obligatoire. Collecte à la sortie et verre de l'amitié. Organisation: Groupe interreligieux et interculturel de la Gruyère.

Confiance & Lien

Vertrauen & Verbundenheit

Dimanche 14 novembre, 16h00-17h30 à Fribourg

Célébration animée par le groupe interreligieux de Fribourg

Gemeinschaftsfeier der interreligiösen Gruppe Freiburg

Inscription souhaitée – Anmeldung erwünscht



Inscription souhaitée - Anmeldung erwünscht:
www.intarreligieuxfribourg.wordpress.com
Contact: 078 848 46 27

Genf

Journée mondiale interreligieuse pour le climat « Humanité sacrée, Terre sacrée»

Dimanche 17 octobre, 14h30 à Genève

Invitation à vivre un temps de marche méditative et de recueillement dans l'écrin des Conservatoire et Jardin botaniques de Genève. Lieu: Autour du grand chêne en haut du Jardin, côté Avenue de la Paix, 1205 Genève. Organisation : groupe éco-spiritualité de la Plateforme interreligieuse de Genève.

Débat public: Religions et Etat

Mardi 2 novembre, 18h30 à Genève

Quelles relations, quels échanges, quelles rencontres?

Lieu: Maison internationale des associations, Salle Gandhi-Carson, 5 rue des Savoises

Plateforme interreligieuse de Genève (PFIR)

Parcours «Dialogue en Route»

Mardi 9 novembre, 18h30 à Genève

Quel rapport le bouddhisme, le catholicisme et l'islam entretiennent-ils à l'art ? Quels aspects artistiques comportent-ils ? Ce parcours dans la région du Grand-Saconnex convie les participant.e.s à découvrir trois communautés religieuses à travers l'art. Par des activités interactives et spécifiques à chaque halte, l'exploration des rapports existants entre l'art et la religion, l'écriture et l'ornementation, le texte et l'image, amène les participant.e.s à questionner la diversité culturelle et artistique des différentes traditions. Plateforme interreligieuse de Genève (PFIR)

Lancement officiel de la série de clips vidéo «des paroles d'enfants...»

Mercredi 10 novembre à Genève

Un dialogue entre enfants provenant de différentes communautés qui abordent avec leur sensibilité : la spiritualité, la religion, la vie....

Plateforme interreligieuse de Genève (PFIR)

La journée de l'entre-connaissance

Dimanche 14 novembre, 10h00-11h30 à Genève

Juifs et musulmans de Genève vous invitent à la rencontre.

Lieu: Grande mosquée et Synagogue Beth-Yaacov

Plateforme interreligieuse de Genève (PFIR)

Graubünden

Weiterbildung in der Woche der Religionen: Rechte von Asylsuchenden in Graubünden

Mo, 8. November, 18.15 - 20.15 Uhr in Chur

Was passiert mit Geflüchteten, wenn sie in Graubünden ankommen? Was ist ein Asylverfahren und wie verläuft es? Welche Rechte haben Geflüchtete? Rachel Brunnschweiler, Juristin, leitet die Bündner Beratungsstelle für Asylsuchende in Chur. Die Beratungsstelle wurde von der Kirche mitgegründet und wird vom Kanton und der Landeskirche unterstützt. Rachel Brunnschweiler

erklärt das Asylverfahren und beantwortet Fragen. Die Weiterbildung findet vor Ort und online statt. Diejenigen, die online an der Weiterbildung teilnehmen möchten, erhalten den Zugangslink zur Zoom-Konferenz rechtzeitig per E-Mail. Kontakt: rita.gianelli@gr-ref.ch
Fachstelle Migration und Ökumene reformierte Landeskirche Graubünden.



Führung durch die Moscheen in Graubünden

7.-14. November

Anmeldung erforderlich, ideal für Gruppen und Konfirmand/innen
Fachstelle Migration und Ökumene reformierte Landeskirche Graubünden

Führung durch den neu gebauten Hindutempel in Zizers

7.-14. November

Anmeldung erforderlich, ideal für Gruppen und Konfirmand/innen
Fachstelle Migration und Ökumene reformierte Landeskirche Graubünden

Führung durch den Shivatempel in den Fideriser Heubergen

7.-14. November

Anmeldung erforderlich, ideal für Gruppen und Konfirmand/innen
Fachstelle Migration und Ökumene reformierte Landeskirche Graubünden

Führung durch die Synagoge im Etania in Davos

7.-14. November

Anmeldung erforderlich, ideal für Gruppen und Konfirmand/innen
Fachstelle Migration und Ökumene reformierte Landeskirche Graubünden

Führung durch das buddhistische Meditationszentrum in Churwalden

9./10. November

Anmeldung erforderlich, ideal für Gruppen und Konfirmand/innen
Fachstelle Migration und Ökumene reformierte Landeskirche Graubünden

Führung durch das Dominikanerinnen-Kloster in Cazis

7.-14. November

Anmeldung erforderlich, ideal für Gruppen und Konfirmand/innen
Fachstelle Migration und Ökumene reformierte Landeskirche Graubünden

Führung in der offenen Regulakirche in Chur

7.-14. November

Die Kirche gehört der reformierten Kirche und steht verschiedenen Religionsgemeinschaften offen.
Anmeldung erforderlich, ideal für Gruppen und Konfirmand/innen.
Fachstelle Migration und Ökumene reformierte Landeskirche Graubünden

Luzern

Werben um Frieden und Liebe

Sa, 16. November, 17.00 Uhr in Luzern

Interreligiöse Friedensfeier zur Eröffnung der Woche der Religionen mit Texten und Gedanken aus verschiedenen Religionstraditionen und der syrisch-afghanisch-schweizerischen Musikgruppe Heimatklang. Anschliessend transkultureller Apéro. Luzerner Religionsgemeinschaften

Konzert Chor der Nationen

So, 1. November, 17.00 Uhr in Luzern

Jahreskonzert des Chors der Nationen Luzern mit Sänger*innen und Musiker*innen aus über 30 Nationen.



Was isSt Religion

Mi, 10. November, 19.00 Uhr in Luzern

Köstlichkeiten aus den Weltreligionen geniessen. Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Weltreligionen bereiten Spezialitäten aus ihren religiösen Traditionen.

Verein: Zusammen leben Maihof-Löwenplatz

Geführter (Hör-)Spaziergang zur Religionsvielfalt

Do, 11. November, 17.00 - 18.30 Uhr in Luzern

Wir erzählen von der bewegten religiösen Landschaft im Stadtalltag, ausgehend von Kostproben aus dem Audioguide «Sound of Religion». Universität Luzern

Zu Gast in der Jüdischen Synagoge Luzern

So, 14. November, 16.00 Uhr in Luzern

Jüdisches Leben und Feiern: Einführung und Begegnung

Mit Meir Shitrit, Vize-Präsident der Jüdischen Gemeinde Luzern, und Mitgliedern der Jüdischen Gemeinde Luzern. Luzerner Religionsgemeinschaften

Zu Gast im buddhistischen Tempel

Fr, 19. November, 18.30 - 20.00 Uhr in Gelfingen

17.32 Uhr S9 ab Luzern bis Gelfingen

Besichtigung des Tempels, Einführung in die Meditation und Begegnung mit Venerable Miaoyi (Meisterin). Luzerner Religionsgemeinschaften



Nidwalden

Vom Göttlichen berührt: Interreligiöses Friedensgebet

Sa, 6. November, 18.00 Uhr in Stans

Hindus, Buddhistinnen, Muslime, Jüdinnen, Lakota, Christinnen, und Menschen weiterer Religionen beten, singen, musizieren und essen gemeinsam. Verein Religionen im Dialog

Sexualität in Religionen: Podiumsdiskussion mit Austausch

Mi, 10. November, 19.30 Uhr in Stansstad

Judentum: Dr. phil. Simon Erlanger, Lehr- und Forschungsbeauftragter am Institut für Jüdisch-Christliche Forschung IJCF der Uni Luzern. Islam: Izeta Saric, Religionslehrerin und Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit der Islamischen Gemeinschaft Luzern. Christentum: Dr. theol. Thomas Wallimann-Sasaki, Theologe und Sozialethiker am Institut für Sozialethik «ethik22».

Buddhismus: Vanja Palmers, Stiftung Felsentor, Rigi Moderation: Dr. phil. Raphael Rauch, Redaktionsleiter kath.ch. Verein Religionen im Dialog

Schaffhausen

Standaktion des Interreligiösen Dialogs Schaffhausen in der Stadt

Sa, 13. November in Schaffhausen

Interreligiöser Dialog Schaffhausen

Religionen und ihr Umgang mit Krankheit

Mo, 15. November, 19.00 Uhr in Schaffhausen

Podiumsgespräch und Diskussion mit Vertretern und Vertreterinnen der Schaffhauser Religionsgemeinschaften und mit den Spitalseelsorgern Ingo Bäcker und Adrian Berger und dem Arzt Dr. Kurt Müller. Interreligiöser Dialog Schaffhausen.

Solothurn



Sitzen in Stille – Zen in St. Niklaus

Mi, 10. November, 19.00 - 20.00 Uhr in Solothurn

Kommen Sie vorbei und lassen Sie die Hektik des Alltags für einige Mo-mente hinter sich.

Veranstalter: Pfarramt St. Niklaus

Religion und Staat. Zwei Sphären, eine Welt?

Do, 11. November, 19.00 - 21.00 Uhr in Dornach

Staat und Religion – eine spannungsvolle Beziehung mit einer bewegten Geschichte.

Vertreter:innen von Staat und Religion(en) kommen über ihre Sphären in dieser Welt ins Gespräch:

Wo gibt es Überschneidungen, wo liegen die Grenzen? Und welche Möglichkeiten birgt die Zukunft?

Veranstalter: Timotheus-Zentrum

Interreligiöse Andacht mit anschliessendem Apéro

Fr, 12. November, 18.00 - 20.00 Uhr in Dornach

Die Tage sind kürzer, Licht und Wärme des Sommers sind fern. Umso wertvoller ist es, in Gemeinschaft zusammen- zukommen – es gibt viele Formen! Vertreter:innen verschiedener Religionen feiern gemein- sam eine interreligiöse Andacht und treffen sich danach in zwangloser Runde zum Austausch. Feiern Sie mit! Veranstalter: Timotheus-Zentrum

Religion im Alltag

Sa, 13. November, 14.00 -17.00 Uhr in Derendingen

Wo findet sich Religion? Überall: in Ritualen, Kleidung, Symbolen und Gebetsräumen – Im Alltag!

Wie aber wird Religiosität ausserhalb der Gotteshäuser gelebt? Finden Sie es heraus und nehmen Sie Teil am Aus-tausch durch Begegnungen mit Personen aus dem Alevitentum, dem Islam, dem Christentum und dem Judentum. Anschliessend gibt es einen gemeinsamen Apéro.

Veranstalter: Alevitisches Kulturzentrum

Gebet - Kraftquelle nicht nur in schwierigen Zeiten

Di, 16. November, 19.00 - 21.00 Uhr in Olten

Krisen, Katastrophen und diese besonderen Zeiten, in denen wir gerade leben, machen vielen Menschen bewusst, wie bedeutungsvoll das Gebet ist. Angehörige verschiedener Religionsgemeinschaften erklären die Bedeutung des Gebets und erzählen, wie Beten ihr alltägliches Leben beeinflusst. Nach den allgemeinen Erläuterungen wird ein kurzes Gebet aus der jeweiligen Tradition gesprochen oder gesungen. Die Veranstaltung wird von Offene Kirche Region Olten durchgeführt und findet im Josefsaal (neben der Kirche St. Martin) statt.

Thurgau

[Ausflug nach St. Gallen: Jüdisches Leben in St. Gallen Stadtführung und Besuch der Synagoge](#)

Do, 11. November, 17.00 - 20.00 Uhr

17.00 Uhr: Stadtrundgang mit Walter Frei. Auf den Spuren jüdischen Lebens.

18.30 Uhr: Begegnung und Gespräch mit Rabbiner Dr. Tovia Ben-Chorin: Über die jüdische Gemeinde heute und ihr religiöses Leben. Erfahrungen mit Antisemitismus und interreligiösem Dialog.

Eine Anmeldung ist erforderlich und eine kleine Gebühr ist zu bezahlen. Veranstalter: Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung TG sowie Interreligiöser Arbeitskreis im Kanton Thurgau.

Waadt

[La Langue araméenne](#)

Lundi 8 novembre, 19h30-21h30 à Lausanne

Invité: Carlo J. Meloni de l'Université de Zurich, Département de sciences comparées du langage

Modérateur: Eliezer Shai Di Martino de la CILV et membre du comité de l'Arzillier



Conférence de Carlo Meloni de l'université de Zurich sur l'histoire de la langue araméenne et son usage dans les différents cultes.

[L'Islam, une passion protestante](#)

Mardi 9 novembre, 19h30-21h30 à Lausanne

Invité: Sur la base du livre Luther et Mohamet avec discussion par zoom avec Pierre-Olivier Léchat, professeur d'histoire à l'Institut protestant de Paris.

Modération et première partie de la conférence: Dimitri Andronicos, co-président de l'Arzillier

[Atelier pour les jeunes de 17 à 21 ans avec Dialogue en route](#)

Mercredi 10 novembre, 19h30-21h30 à Lausanne

Atelier de partage autour de la question: "que m'apporte ma religion?"

Les religions dans les médias

Jeudi 11 novembre, 19h30-21h30 à Lausanne

Invité: Jean-Christophe Emery de Cèdres formation, théologien réformé et journaliste

Modération : Dimitri Andronicos, co-président de l'Arzillier

Le traitement médiatique du fait religieux interroge. Il questionne sur l'image sociale des religions qu'il contribue à forger. La fameuse « opinion publique ». Il invite les médias à réfléchir sur les compétences journalistiques, les clichés, les représentations et leur rôle dans la cohésion sociale. Mais il renvoie également les membres et représentants des institutions religieuses à leurs rapports avec la presse, leur capacité à communiquer et leur lien à l'image sociale qu'ils donnent souvent malgré eux. La thématique du religieux dans les médias sera abordée avec des éléments sociologiques et des exemples pratiques.

Visite de la communauté bahá'ie à l'Institut Fazel, rue Caroline 2 à Lausanne

Jeudi 11 novembre, 20h00-22h00 à Lausanne

"Porte ouverte" de la communauté bahá'ie. Témoignages sur le thème "place de la religion dans la vie de l'individu, dans la société"

L'écologie du point de vue catholique et musulman

Vendredi 12 novembre, 20h00 à Lausanne

Invités : Alain Viret, formateur d'adultes par l'Eglise catholique vaudoise, spécialiste des questions écologiques

Pascal Gemperli, membres des Verts vaudois, secrétaire général de l'Union Vaudoise des Associations Musulmanes

Modérateur : Dominique Voinçon, co-président de l'Arzillier pour le dialogue interreligieux

Littérature et vivre ensemble

Samedi 13 novembre, 18h00-20h00 à Lausanne

Soirée organisée conjointement entre l'Arzillier et l'UVAM

Modération: Sandrine Ruiz, présidente de l'UVAM et Dimitri Andronicos, co-président de l'Arzillier

Invité: Abderrahim Bouzelmate est docteur en langue et littérature françaises. Professeur de Lettres, il est également auteur de plusieurs ouvrages dont La crise de la nuance paru en 2018 aux éditions "Les points sur les i". Il participe à une vaste réflexion sur le rôle de l'art et de la littérature dans la construction de l'être, et il intervient régulièrement au sein d'associations et d'établissements scolaires pour parler de son expérience et exposer les fruits de ses recherches.

Zürich



Was macht eigentlich ein Imam?

Sa, 6. November, 17.30 - 19.30 Uhr in Volketswil

Der Imam Kaser Alasaad stellt die Aufgaben eines Imams vor und beantwortet Fragen zu diesem Thema. Imam Zentrum - Islamische Gemeinschaft Volketswil Zürich.

Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos

7.-13. November von 09.00 - 18.00 Uhr und am 10. November bis 21.00 Uhr in Lindau

In der Kirche Lindau wird die vom Schweizer Theologen Hans Küng entwickelte Ausstellung „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“ gezeigt. Die Ausstellung besteht aus fünfzehn Tafeln: Acht Tafeln präsentieren Grundlageninformationen über acht Weltreligionen und deren ethische Botschaften. Die übrigen Tafeln zeigen und illustrieren die Weltethos-Prinzipien, d.h. Menschlichkeit, die «Goldene Regel», Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit, Wahrhaftigkeit und Partnerschaft und deren Relevanz für die heutige Zeit.

Literarischer Nachmittagsspaziergang

So, 7. November, 14.00 - 15.30 Uhr in Zürich

Spaziergang durchs Allenmoos-Quartier vom Irchelpark bis zum Kirchgemeindesaal Allerheiligen mit Lesung von sechs Autor:innen aus unterschiedlichen religiösen Traditionen.

«Chasing God» – Gott nachjagen

So, 7. November, 18.30 - 21.00 Uhr in Zürich

Filmvorführung «Chasing God» mit anschliessendem Austausch, geführter Meditation und Erfrischung. Brahma Kumaris.

Tag für Tag näher – Jüdisch-muslimische Freundschaften und Bekanntschaften

Mo, 8. November, 19.00 - 21.00 Uhr in Zürich

Vernissage zur Foto-Ausstellung des Projekts «Respect» (NCBI). Mit Begegnungen und Gesprächen für religionsverbindende Freundschaften. Reformierte Kirche Zürich.

Vernissage zur Ausstellung Kostbarkeiten in Wort und Stein, untermalt mit orientalischer Livemusik

Mo, 8. November, 19.30 Uhr in Bülach

Die Veranstaltung wird von der Reformierten Kirche Bülach durchgeführt.



Kostbarkeiten in Wort und Stein

9.-14. November, 09.00 - 17.30 Uhr in Bülach

Herr Mohamed Abdel Aziz (www.diwan.ch) zeigt Kaligrafien mit islamischem Hintergrund und die Bildhauerin Eva Ehrismann (www.eva-ehrisman.ch) zeigt Werke zu biblischen Themen, hergestellt aus Steinguss in einer aus dem Mittelalter stammenden Technik. Veranstalter: Interreligiöser Arbeitskreis Bülach und Stadt Bülach.

Zur Erinnerung an die Reichspogromnacht: «Woman in Gold»

Di, 9. November, 19.30 - 22.00 Uhr in Zürich

Filmvorführung «Woman in Gold» mit anschliessender Diskussion über Erinnerung und Versöhnung mit der Vergangenheit. Eine Kooperation von ICZ, JLG und Seret.

Das Feiern des Lichts als Ritual in verschiedenen Religionen (für Kinder und Erwachsene)

Mi, 10. November, 15.00 - 18.00 Uhr in Zürich

Basteln von Laternen zum Diwalifest und Martinifest mit anschliessendem Umzug durch den Rieterpark. Eine Anmeldung ist erforderlich. Quartiertreff Enge.

Mit anderen Augen sehen

Mi, 10. November, 18.00 - 19.00 Uhr in Zürich

Ökumenische Bildbetrachtung im Kunsthaus Zürich

Gespräch über Kunstwerke der Sammlung im Kunsthaus Zürich mit Fachpersonen aus verschiedenen Kirchen und der Kunstvermittlung. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Heiligen Schriften Koran und Bibel

Mi, 10. November, 20.00 - 22.00 Uhr in Zürich

Austausch zum Thema Koran und Bibel mit Menschen mit muslimischem, reformiertem, freikirchlichem und katholischem Hintergrund. Die Veranstaltung findet im Pfarrsaal der Pfarrei Maria Lourdes statt. Anmelden kann man sich vor Ort.

Diakonie-Kongress als Teil des Corona-Manifests der Kirchen der Stadt Zürich

Do, 11. November, ab 10.00 Uhr in Zürich

Der Kongress möchte mit Blick auf den interreligiösen und interkulturellen Horizont die Welt der Corona-Fachleute mit der Welt der Betroffenen verbinden. Die Veranstaltung findet im Zürcher Grossmünster statt. Anmelden kann man sich via Mail: perspektiven@reformiert-zuerich.ch

Wi(e)dergeburt. Interreligiöser Diskussionsabend

Do, 11. November, 19.00 - 20.30 Uhr in Zürich

Diskussionsabend zum Thema Jenseits und Reinkarnation aus Sicht von Gläubigen aus Christentum, Islam und Buddhismus und aus Sicht der Naturwissenschaft. Reformierte Kirche Zürich.

My Body, My Choice – vom Aufbegehren gegen religiöse Normen

Fr, 12. November, 19.00 - 22.00 Uhr in Zürich

Filmvorführung «Female Pleasure» und Gespräch mit der Regisseurin Barbara Miller und Rifa'at Lenzin zum Thema Umgang mit weiblicher Sexualität und Selbstbestimmung im Kontext der Religionen. Anmelden kann man sich via Mail: info@stiftung-eg.ch

Buddha und Christus. Ursprünge, Abbild, Sinnbild – frühe Formen des Buddha- und Christus-Bildes

Fr, 12. November, 19.30 - 21.00 Uhr in Zürich

Vortrag von Dr. Michael Henss zum Thema der figürlichen Darstellungen von Buddha und Jesus Christus, illustriert mit seltenen, häufig noch nie gezeigten Bildern. Die Veranstaltung wird vom Forum der Religionen und dem Songtsen House organisiert und findet vor Ort aber auch online statt. Eine Anmeldung ist erforderlich: anmeldung@songtsenhouse.ch

Themenabend zu Kostbarkeiten in Wort und Stein

Fr, 12. November, 19.30 Uhr in Bülach

Lesung von muslimischen und christlichen Texten zur Ausstellung auf Arabisch und Deutsch, begleitet mit orientalischer Livemusik. Der Themenabend findet in der Reformierten Kirche Bülach statt. Veranstalter: Interreligiöser Arbeitskreis Bülach und Stadt Bülach.

Tag der offenen Moschee

Sa, 13. November, 14.00 - 17.00 Uhr in Bachenbülach

Kompetenter Referent steht zur Verfügung. Durchführung in der Mevlana Moschee in Bachenbülach. Veranstalter: Interreligiöser Arbeitskreis Bülach und Stadt Bülach.

Schweizer Quäker

Sa, 13. November, 18.00 - 20.30 Uhr in Zürich

Vortrag zur Geschichte des Quäker-Engagements in Europa seit 1900 mit anschliessender Quäkerandacht. Die Veranstaltung wird vor Ort aber auch online durchgeführt. Anmelden kann man sich via Mail: swissquakers@protonmail.com

Religion in Bewegung

Sa, 13. November, 19.30 - 21.00 Uhr in Zürich

Welche Rolle spielen Tanz, Gebetsformen und Rituale in Bewegung in jüdischen, christlichen und muslimischen Traditionen? Sind Religionen Institutionen oder Bewegungen? Und was passiert mit Religion, wenn Menschen migrieren? Der Interreligiöse Think-Tank ist zu Gast beim ZIID zu einem interreligiösen Gesprächsabend. Anmeldungen: info@ziid.ch oder mittels dem Anmeldeformular auf der Webseite.

Mosaik der Religionen: Jenseits von Sprache - musikalischer Dialog

So, 14. November, 16.00 - 19.30 Uhr in Zürich

Filmvorführung «Closer to God» und Gespräch mit der Regisseurin Annette Berger; anschliessend musikalisches Mosaik mit Konzerten von Musiker*innen aus verschiedenen Religionstraditionen. Die Veranstaltung findet in der Paulus Akademie statt und wird vom Forum der Religionen organisiert. Anmelden kann man sich via Mail: anmeldung@forum-der-religionen.ch

INFORMATIONEN ZUM NEWSLETTER

Zweimonatlich schicken wir Ihnen Informationen zu interreligiösen Projekten, Veranstaltungen und weiteren Angeboten. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergeben und Ihre

E-Mail-Adresse ausschliesslich für den Versand unseres Newsletters verwendet. Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte zu unterst auf den Link «Austragen» oder senden Sie uns ein E-Mail mit dem Betreff «Newsletter abmelden» an: info@iras-cotis.ch.

Teilen Sie uns Ihre Veranstaltungen, Publikationen oder Bildungsangebote zur Publikation im Newsletter mit. Hinweise werden erbeten an newsletter@iras-cotis.ch.

Redaktionsteam: Roshin Panikulam und Katja Joho.
